

INHALT

1. Eine eigene Geschichte – als Nachbarn in Europa	13
2. Der Gott vom Sinai: Anstiftung zum Widerspruch	25

Antike

3. Im alten Rom: Marcia, eine gute Jüdin	37
Im Schutz des Staates: zwölf Gemeinden unter Kaiser Augustus – Im Spiegel der Katakombe – Proselyten sind willkommen	
4. Europa im Umbruch: Im Griff des Christentums	85
Straffreiheit für Synagogenbrand – Gallien und Menorca: die ersten Zwangstaufen – Erfolgreiche Klage beim Papst – Im Reich der Goten: Schrecken ohne Ende	
5. Die Stunde der Rabbinen: Aufbruch im Untergang	112
Juden ohne Tempel – Der Talmud: Kultur der Kontroverse – Die Diaspora übernimmt	

Mittelalter

6. Chasdai Ibn Schaprut: Spaniens Juden werden eigenständig	127
Konsolidierung im Schutz des Islam – Trennung von den Weisen in Babylonien – Rabbi Henoch ben Mose und sein Sohn deuten Gesetz und Leben	
7. Pioniere der Urbanität: Kaufleute, Weinbauern, Nachbarn	151
Die Privilegien der deutschen Könige – Die Macht der Familien – Rabbi Gershom ben Jehuda in Mainz: flexibel und anerkannt	
8. Familienleben: Es ist beiden lieb, verheiratet zu sein	199
Mehr Rechte für die Frauen in Aschkenas – Das rituelle Bad bestimmt den Rhythmus – Ist der Mann auf Reisen, vertritt ihn seine Frau	

9. Teilhaber und Verwandler:	
Im Zentrum spanisch-arabischer Kultur	213
Feldherr, Politiker, Mäzen: Samuel ibn Nagrela – Dichter und Philosoph: Salomo ibn Gabirol – Die Gelehrten von Lucena – Der einsame Zionsrufer: Jehuda Halevi	
10. Troyes, Mainz, Rom:	
Zwischen Studium und Opfertod	230
Raschi, der Meister von allen – Alternative am Rhein: Taufe oder Tod – Natan ben Jechiel, der Enzyklopädist am Tiber – Frankreichs Rabbinen lehren die Mönche	
11. Gebraucht und ausgebeutet:	
Im Dienst der englischen Könige	266
Von der Normandie nach London – Die Steuerschraube wird angezogen – Pogrom in York	
12. Willkommen und Bedrängnis:	
Im christlichen Spanien	277
Toledo: das neue Jerusalem – Disput in Barcelona: Rabbi Nachmanides hält sich gut – Maimonides: seine Lehre spaltet die Führung	
13. Die gedoppelte Welt: Frühe Kabbala	316
Rabbi León und das «Buch Sohar» – Aufstieg gen Eden um Mitternacht – Im Schlüssel zur Welt liegt die Erlösung	
14. Italien: Ende im Süden – Neubeginn im Norden	330
Übersetzer am Kaiserhof – Ob Bari oder Neapel: Taufe oder Tod – Immanuel ben Solomon: der Dichter als Hauslehrer	
15. Bürger und Verfolgte: Widersprüche in Aschkenas	337
Das «Ritualmordgerücht» zieht eine blutige Spur – Bürger unter Bürgern – Rabbi Meir von Rothenburg: gefragt und konfliktfreudig	
16. Vertreibung in England und Frankreich – Polen ruft	364
Geldgeschäfte werden verboten – Geiseln im Machtkampf zwischen Staat und Kirche – Privilegien im Osten	
17. Die deutschen Mystiker: Extravagante Büßer	381
Rebell des Establishments: Rabbi Jehuda he-Chassid – Das Gute am Bösen – Reise in den siebten Himmel	

18. Spanien: Krisen, Katastrophen und Hoffnung bis zum bitteren Ende	399
Die Elite und der Abfall vom Glauben – Das Pogrom von Sevilla ist nur der Anfang – Getaufte Juden: in den Fängen der Inquisition	
19. Deutschland: Vertreibung aus den Städten	423
Sündenböcke für die Pest – Frauen im Geldgeschäft: kein kleiner Posten – Existzenzen vernichtet, Synagogen zerstört	
20. Ob Mantua oder im Ghetto von Venedig: Selbstbewußt und weltoffen	437
Elija Delmedigo und die Humanisten von Florenz – Rabbi Leon Modena: Karriere im Ghetto – Oberitalien: Zuflucht der Conversos	

Frühe Neuzeit

21. Von Niedersachsen bis Böhmen: Unverhoffte Wende	463
Neues Zuhause in der deutschen Provinz – Aufschwung in Prag – Polen: Mehrheit im Schtetl – David Gans: des Exils überdrüssig	
22. Herren von Welt: Das Jahrhundert der Sefarden	485
Holland unser Vaterland – In Hamburg: Kaufleute, Gelehrte, Ban- kiers – Guter Start in London – Skeptisch und lebensfroh	
23. Karrieren: Kauffrau, Hofjuden und ein falscher Messias	515
Erlösung durch Sünde: Sabbatai Zwi – Risikobereit: die Juden bei Hofe – Erfolgreich: Glückel von Hameln – Zeitgemäß: Gebete für Frauen	
24. Holland, England, Frankreich: Die Elite bleibt unter sich	538
Musikfan in Den Haag – Londons Sefarden: perfekte Gentlemen – Aufbruch aus der jüdischen Welt: Familie Gradis in Bordeaux	
25. Chassidismus in Polen: Magie und Herzensfrömmigkeit	557
Der Zaddik: Mittler zwischen Himmel und Erde – Einsam und eu- phorisch: Rabbi Nachman von Bratzlaw – Die Frommen setzen sich durch	

Moderne

26. Deutschland geht voran: Lebendige Reform	579
Prophet der Vernunft: Moses Mendelssohn – Abraham Geiger: Vater der Reform – Samson R. Hirsch sammelt die neuen Ortho- doxen – Emanzipation: enttäuschte Hoffnungen	
27. Frankreich, Holland, Italien, England: Endlich gleichberechtigt	615
Sterben fürs Vaterland – Reformer in Amsterdam – Für Italiens Einheit – Oberrabbiner Nathan M. Adler: je englischer, desto besser	
28. Im Osten Europas: Zwischen Armut und Aufklärung	638
Unter dem Zaren: das Elend steigt – Das Wiener Reformmodell – Im Habsburger Vielvölkerstaat: zwischen allen Stühlen – Frischer Wind aus Odessa – Die Frau ernährt die Familie	
29. Von Ost nach West: Ins Europa der Vaterländer	661
Rußland: Flucht aus dem Verderben – Integration der Ostjuden – Deutsche Patrioten – Mütter: Schaltstation für zwei Welten – Holland: Pioniere der Gewerkschaften – Zionismus: begeisterte Minderheit – Im Ersten Weltkrieg: an getrennten Fronten	
30. Den Mördern ausgeliefert: Verzweiflung und Widerstand	709
Kampf um die Heimat – Versperzte Fluchtwege – Vernichtung im Osten – Konspiration im Ghetto – Die Kraft der Frommen	
Hinweise	751
Bibliographie	753
Personenregister	766
Ortsregister	775